

20 JAHRE MBA-STUDIUM IN PFORZHEIM



>> von Katja Flockau > Seit 1996 – die ersten MBA-Studierenden beginnen ihr Studium an der damaligen Hochschule für Gestaltung, Technik und Wirtschaft in Pforzheim darf dieser international gefragte Titel erstmals an einer staatlichen deutschen Hochschule vergeben werden. Zwanzig Jahre und 336 Absolventen aus 49 Nationen später ist der Studiengang als MBA International Management international und in Deutschland erfolgreich etabliert und sehr gefragt.

Was bringt das MBA-Studium Studierenden auf lange Sicht? In einer Alumni-Befragung berichten die MBAs 2015 von einem attraktiven Gehaltsgefüge (siehe Grafik). 52% haben ihre erste Stellenzusage bereits vor dem Abschluss, 56% halten bereits eine Führungsposition auf ihrer ersten Stelle inne, und 83% aller Absolventen wurden innerhalb der ersten Berufsjahre weiter befördert. Über diese positive berufliche Perspektive hinaus nennen die Alumni die Möglichkeit zur persönlichen Entwicklung als wichtigstes Charakteristikum ihres MBA-Studiums. Die akademische und professionelle Entwicklung werden ebenfalls höchst positiv bewertet.

Viele unserer Alumni stehen auch weiterhin in Kontakt und kooperieren professionell mit dem MBA. Patrick Planing (Absolvent 2007), rundete seinen MBA-Abschluss mit einem Dokortitel ab und arbeitet heute als Manager Digital Transformation bei Daimler AG in Stuttgart. Seit 2014 unterrichtet er das Fach *International Business Development* an seiner Alma Mater, betreut Company Projects und MBA-Abschlussarbeiten. Die Studierenden schätzen den praxisnahen Kontakt und Patrick Planing als Vorbild. Regelmäßig werden Alumni als Experten im Hörsaal willkommen geheißen, in diesem Jahr beispielsweise Oliver Gaess (Alumnus 1997), Vizepräsident Business Development bei Belden Inc, sowie Sally Ghaly, kanadische Alumna (2014) und On Product Communications Manager bei PUMA.

Doch er ist viel mehr als ein berufsrelevanter akademischer Abschluss, dieser MBA. Auf die Frage, was die Absolventen am meisten schätzen, werden die besondere interkulturelle und interdisziplinäre Lernerfahrung genannt. „Man muss unbedingt bereit sein, mit Menschen aus anderen Kulturen zusammen zu arbeiten und sich auf deren Arbeitsweisen einlassen. Ich habe un-

gläublich viel über andere Kulturen und deren unterschiedliche Arbeitsweisen gelernt“, betont Kerstin Januschewski (Alumna 2012). Was aus dieser intensiven Zusammenarbeit folgen kann, ist manchmal sogar eine ganz andere Erfolgsgeschichte. Iris und Gert Middendorf lernten sich 1999 im MBA kennen und lieben. Heute arbeiten sie gemeinsam im Familienunternehmen und haben drei Kinder. Noch immer treffen sie sich einmal jährlich mit Freunden aus dem MBA-Studium, zwei von ihnen sind Paten ihrer Kinder. Auch international wurden private Verbindungen geknüpft. Im April dieses Jahres heiratete Katharina Jungblut (Alumna 2012), die ihren indischen Ehemann bei einem Gastsemester an der renommierten Partneruni in Ahmedabad kennen gelernt hatte. Auch ihre Hochzeit feierten zahlreiche Freundinnen und Freunde aus dem MBA in Indien mit.

Der Abschluss MBA – in den USA entworfen, bekannt und gefragt – erfährt global große Wertschätzung. In Pforzheim durfte er erstmals in Deutschland von einer staatlichen Einrichtung vergeben werden. Heute bringen alle Studierenden mindestens zwei Jahre Berufserfahrung nach dem

GALERIE DER PROGRAMMLEITENDEN PROFESSOREN SEIT 1996

v. l. n. r.: Jürgen Janovsky, Regina Moczadlo, Manfred Manthey, Dirk Wentzel, Mathias Kropp und Harald Strotmann.

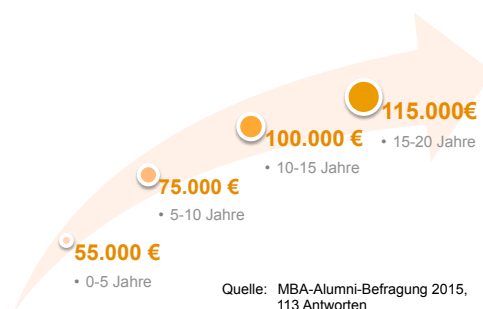


Der MBA Pforzheim Karriereaussichten

ersten Hochschulabschluss mit nach Pforzheim, im Durchschnitt sind es 4,5 Jahre in den verschiedensten Feldern. Immer wieder schätzen die MBAs diese Mischung als eine der intensivsten Lernerfahrungen ihres Studiums. So sitzen berufserfahrene Ingenieure gemeinsam mit Literaturwissenschaftlerinnen und Marketing-Experten zusammen, um Strategiepläne in Case Studies auszuarbeiten und werden so zum Perspektivwechsel angeregt. Genau dieser Reiz macht den MBA aus: miteinander praktisch Management zu lernen. Der wissenschaftliche Anspruch wird durch Lehrende der Fakultät und regelmäßig eingeladene internationale Gastdozierende gewährleistet. Der explizite Praxisbezug ist im MBA Pforzheim durch verschiedene Formate fest integriert, wie Guest in Classroom, Exkursionen, Company Project und Alumni-Events (Konturen 2015, S. 101 - 103). So kommen die Studierenden im Laufe ihres Studiums mit über 30 Unternehmen in Kontakt.

Katja Flockau

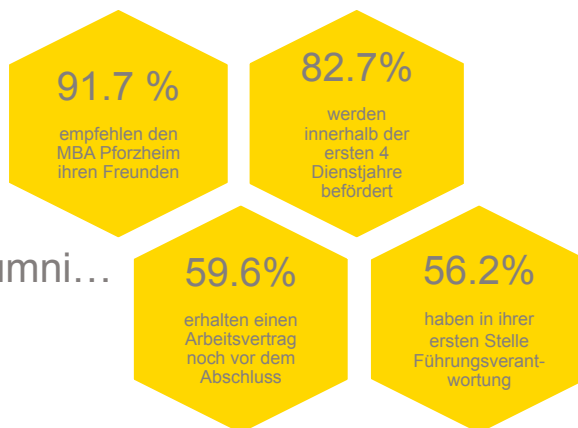
ist akademische Mitarbeiterin im MBA IM.



Durchschnittliche Jahreseinkommen der MBA-Absolventen im Jahr 2015 (Medianeinkommen), gestaffelt nach Zeitdauer seit dem MBA-Abschluss.

Der MBA Pforzheim Karriereaussichten

Unsere Alumni...



*„Der MBA Pforzheim war für meinen Einstieg ins Management ein echtes Plus und hat meiner persönlichen Karriere einen wichtigen Schub gegeben.“
Patrick Planing.*



Iris und Gert Middendorf lernten sich 1999 im MBA Programm kennen, haben drei Kinder und arbeiten heute gemeinsam im Familienunternehmen.